Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 503.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Freitag, 27. Oktober

Inserate 1¼ Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Amtliches.

Berlin, 26. Oktober. Se. Maj. der König hat den Geh. Reg.-Rath Koch in Kassel zum Ober-Reg.-Rath und Reg.-Abtheilungs-Dirigenten; den Gymnasial-Direktor Dr. O. Gandtner in Minden zum Provinzial-Schulrath; und den Kreisrichter Reul in Hanau zum Kreisgerichts-Rath ernannt; sowie dem Hauptmann a. D. Bernhard Hase hierselbst den Charakter als Geh. Kommissions-Rath verliehen.

Dem Rechtsanwalt und Notar Schlepps in Prökuls ist die Verlegung seines Wohnsitzes nach Memel gestattet worden.

Der Provinzial-Schulrath Dr. Gandtner ist dem Provinzial-Schulkollegium zu Berlin überwiesen worden.

Telegraphische Nachrichten.

Wiesbaden, 26. Okt. Der Kronprinz und die Kronprinzessin des deutschen Reiches sind heute Nachmittag 3¼ Uhr hier eingetroffen und wurden bei ihrer Fahrt nach dem Schlosse durch die festlich beflaggte Stadt von einer zahlreichen Volksmenge jubelnd begrüßt. Im Schlosse hatten sich die Spitzen der Behörden zu ihrem Empfange versammelt. Heute Abend wird ein Fackelzug mit Serenade sowie bengalische Beleuchtung des Marktplatzes stattfinden.

Bremen, 26. Okt. Der Verwaltungsrath der Bremer Bank setzte den Diskont von 4½ auf 4 Prozent herab. — Die Bürgerschaft hat gestern Abend die Vorlage des Senats betreffend den Vertrag mit der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft wegen Anlage des Bahnhofes nach zweitägiger Debatte mit 91 gegen 28 Stimmen angenommen.

Hannover, 26. Oktober. Die hiesigen Häuser Adolph Meyer, Cohen, Blumenthal Nachfolger, Michel Behrendt und Herrmann Bartels haben im Verein mit der österreichisch-deutschen Bank, Erlanger in Frankfurt a. M., der Vereinsbank und Haller Söhne in Hamburg, sowie mit einer Anzahl berliner, wiener und frankfurter Firmen eine Bodenkreditanstalt gegründet.

Straßburg, 26. Okt. Durch eine vom Reichskanzler und Kriegsminister erlassene Verfügung ist für die neuen Reichslande eine interimistische Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige eingesetzt worden. Die erste Prüfung wird am 29. November stattfinden.

Wien, 25. Okt. Dem „Wanderer" wird aus Konstantinopel gemeldet: Der Großvezier hat dem General Ignatieff die Bedenken der Pforte wegen der Begegnung des russischen Kaisers mit dem Fürsten von Rumänien und Serbien mitgetheilt.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Wien, 25. Okt. Der Sieg der verfassungstreuen Partei ist nunmehr als gewiß zu betrachten. Rieger und Clam-Martinitz erklärten, das Antwortreskript nach der neuen Redaktion nicht annehmen zu können, worauf der Kaiser seinerseits erklärte, von dem Boden der Verfassung nicht abweichen zu wollen. Demzufolge ist der Sturz des Hohenwartschen Ausgleichssystems unzweifelhaft. Bis zu dieser Stunde (8 Uhr) hat indessen das Kabinet Hohenwart seine Demission noch nicht gegeben. — Wien befindet sich wegen des Verfassungssieges in freudigster Aufregung.

26. Okt. Die heute (Donnerstag) erschienene „Neue fr. Presse" meldet als ganz authentisch: „Die Unterhandlungen des Ministeriums mit den Czechenführern waren erfolglos, weil die Czechen jede Verständigung auf Grund des neuen Antwortreskripts ablehnten. Graf Hohenwart hat darauf seine Entlassung eingereicht, deren Annahme unzweifelhaft ist. Ein verfassungstreues Beamtenministerium steht bevor." — General Koller wird Statthalter von Böhmen, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Ein Gerücht bezeichnet Schmerling als Nachfolger Hohenwarts in der Ministerpräsidentschaft; nach Anderen wird Fürst Adolf Auersperg diesen Posten einnehmen.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Wien, 26. Okt. Die hiesigen Morgenblätter bringen übereinstimmend die Mittheilung, daß die innere Krisis zu Gunsten der Reichsminister entschieden wurde und die Demission des Kabinets Hohenwart bevorstehe. — Dem „Wanderer" zufolge seien die Czechenführer und Graf Hohenwart darüber einig, daß das Antwortsreskript den Czechen nicht den Weg in den Reichsrath verschließen dürfe. Zu diesem Zwecke hätten sich die Czechenführer zu allen möglichen Konzessionen bereit gezeigt, namentlich darin, den von Seiten Ungarns gemachten Bedenken gerecht zu werden, sowie der Verfassungspartei auf ihrem eigenen Boden entgegenzukommen. — Die „Tagespresse" versichert, daß der Kaiser das Demissionsgesuch des Ministeriums Hohenwart angenommen habe. — Der „Presse" zufolge wird das gegenwärtige Ministerium die Geschäfte bis zur Bildung des neuen Kabinets fortführen.

Abends. Die meisten Abendblätter melden übereinstimmend, daß Graf Hohenwart heute Vormittag namens des cisleithanischen Ministeriums das Demissionsgesuch überreicht habe. Dem „Tageblatt" zufolge ist v. Schmerling mit der Neubildung des Kabinets beauftragt. — Das „Telegraphen-Korrespondenzbureau" berichtigt die aus Gratz eingegangene irrthümliche Nachricht über den Tod des Generals Benedek.

Prag, 26. Okt. Der Inhalt des neuen Reskripts ist gestern auf telegraphischem Wege hier bekannt geworden. Die czechischen Abgeordneten sind in größter Aufregung und beabsichtigen, in corpore ihre Mandate niederzulegen. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Paris, 26. Okt. Von den wegen Betheiligung an dem letzten Aufstande verhafteten Personen sind bereits mehr als 10,000 wieder in Freiheit gesetzt worden. — Die Geldnoth ist in steter Abnahme begriffen. — Nachrichten aus Ajaccio melden, daß es in der gestrigen Sitzung des Generalrathes, welcher Prinz Napoleon nicht beiwohnte, zu lebhaften Auftritten gekommen sei. Die Anhänger des Prinzen legten gegen die Abhaltung der Sitzung Protest ein, indem sie erklärten, die Wahlen seien wegen der Anwesenheit des Geschwaders und der Truppen nicht frei zu Stande gekommen. Die bonapartistische Partei, welche nur über 14 Stimmen verfügte, verblieb in der Minderheit, worauf mehrere ihrer Anhänger den Sitzungssaal verließen. Die Wahl des Prinzen Napoleon ist, soweit die bisherigen Nachrichten reichen, noch nicht für gültig erklärt. Die Meldungen verschiedener Blätter über die beabsichtigte Abreise des Prinzen nach Italien entbehrt bis jetzt der Bestätigung. — Die Differenz mit Tunis ist vollkommen geschlichtet, da Frankreich die geforderte Genugthuung erhalten hat. — Die von englischen Blättern gemeldete Nachricht, daß in Folge der von der „Times" veröffentlichten Erklärungen Napoleons die Obersten aufgefordert worden seien, Berichte über die Stimmung der Truppen zu erstatten, wird als völlig unbegründet bezeichnet. Es wurde in dieser Beziehung keinerlei Untersuchung angeordnet. — Thiers hat gestern einer Sitzung der Akademie française beigewohnt. — Die „Agence Havas" bringt folgende Mittheilung aus Madrid: Es bestätigt sich, daß der Finanzminister die Budgetkommission von seiner Absicht verständigt habe, die Besteuerung der innern und äußern Staatsschuld sowie der andern Werthpapiere auf 18 pCt. zu bringen. Auch soll der Finanzminister beabsichtigen, die Voranschläge gewisser im Budget aufgeführten Einnahmen, welche er als zu hoch angenommen betrachtet, herabzusetzen.

London, 26. Okt. Der Führer der Arbeiterpartei, George Potter, veröffentlicht ein Schreiben, in welchem er Aufschlüsse über die jüngst stattgehabte soziale Bewegung und über die Verhandlungen giebt, welche zwischen Scott Russel im Namen mehrerer Mitglieder des Oberhauses und ihm, Georg Potter, namens der Arbeiter geführt wurden. Das Schreiben führt die Namen der an den Verhandlungen betheiligten Lords auf und theilt mit, daß erst acht Monate nach Beginn der Unterhandlungen eine persönliche Zusammenkunft der Führer beider Parteien beschlossen wurde, daß dieselbe aber wegen Abreise Lord Russel's nicht zu Stande gekommen sei. Letzterer habe indeß die Arbeiter versichert, daß die Lords ihr Programm als Grundlage der künftigen Gesetzgebung akzeptiren. Schließlich hält Potter das Programm der Arbeiter aufrecht und erklärt sich bereit, die Unterstützung aller Parteien, Whigs und Tories, Liberaler und Radikaler, anzunehmen, wenn dadurch eine Verbesserung des Looses der arbeitenden Klassen herbeigeführt werde.

London, 26. Okt. Bei einem im Manseonhouse abgehaltenen glänzenden Meeting wurde von dem Lord-Mayor eine Subskription für die Nothleidenden in Persien veranstaltet. Der persische Gesandte hielt eine Dankrede. — Die Sammlungen für Chicago belaufen sich bis jetzt auf 41,189 Pfund. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Kopenhagen, 26. Okt. Einer Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten vom heutigen Tage zufolge soll die Lage der seit Juni ausgewanderten Schleswiger durch eine dänisch-preußische Kommission geprüft werden.

Stockholm, 26. Okt. In der heute stattgehabten Sitzung des Staatsrathes erklärten sämmtliche Minister, in ihren Aemtern verbleiben zu wollen. Nur der Kriegsminister wird aus Gesundheitsrücksichten provisorisch sein Amt weiterführen. Ein neuer Minister des Auswärtigen ist noch nicht ernannt.

Brüssel, 25. Okt. „Etoile belge" meldet, daß Prinz Napoleon Korsika verlassen und sich nach Livorno eingeschifft habe.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Rom, 25. Okt. Wie „Giornale di Roma" meldet, haben die hiesigen Arbeitervereine beschlossen, an dem im November stattfindenden Arbeiterkongreß nicht theilzunehmen, da das Programm zu diesem Kongreß für die Internationale günstig lautet. — Der diesseitige Gesandte in Petersburg, Marchese C. di Bella Caracciolo, wird hier erwartet.

Brindisi, 25. Okt. Das brasilianische Kaiserpaar ist nach Egypten abgereist.

Lissabon, 25. Okt. Nachrichten aus Rio de Janeiro vom 3. d. melden, daß die Regierung, nachdem das Gesetz, betreffend die Emanzipation der Sklaven durch Annahme seitens des Senats perfekt geworden war, die Behörden durch Zirkularschreiben mit der sofortigen Durchführung des Gesetzes beauftragte. Weiteren Nachrichten zufolge hat die Prinzessin-Regentin die Kammern am 3. Oktober geschlossen.

Konstantinopel, 25. Okt. Nach einer den hiesigen Journalen zugegangenen offiziellen Mittheilung wird durch Aufhebung überflüssiger Aemter und durch Unterdrückung der dem Polizeiministerium und der Präfektur bisher zur Verfügung stehenden Fonds eine Ersparniß von jährlich 6 Millionen Francs erzielt. Die offizielle Mittheilung hebt ferner hervor, daß die Regierung noch weitere bedeutende Ersparungen herbeizuführen hoffe.

Brief- und Zeitungsberichte.

△ **Berlin**, 26. November. Ein Zeichen dafür, daß der Kaiser sich der besten Gesundheit erfreut und noch nicht darin denkt, seinem hohen Alter den sonst üblichen Tribut zu zahlen, dürfte daran zu erkennen sein, daß der Monarch sich entschlossen hat, an den Jagdfestlichkeiten, an denen der Monat November so reich ist, in umfassendster Weise theilzunehmen. Bereits ist er heut zur Jagd nach Garbe abgereist. In den ersten Tagen des November wird der Kaiser an den Jagden bei Blankenburg am Harz theilnehmen, am 3. folgt die Hubertusjagd im Grunewald, darauf finden die großen Hofjagden in Mecklenburg statt, am 14. und 15. November die Jagden in Letzlingen und endlich zu Ende des Monats die hannoverschen Jagden in der Göhrde und Springe. — In jüngster Zeit ist wiederholt von Maßregeln die Rede gewesen, über welche Deutschland und Oesterreich sich gegenüber der „Internationale" verständigt haben sollen. Vom Grafen Beust sei bereits eine Denkschrift über das Treiben der Gesellschaft und über die sich daran anschließenden Fragen ausgearbeitet und den Regierungen mitgetheilt worden. Gleichzeitig sei man in Berlin mit der Ausarbeitung eines Gesetzentwurfes bezüglich der „Internationale" beschäftigt, wobei auch Beamten, Juristen und Fachmänner zu Rathe gezogen werden würden. Diese Mittheilungen entbehren offenbar der Klarheit, wer sind z. B. in diesem Falle „Fachmänner"? Aber sie greifen auch weit über die Thatsache hinaus. Richtig ist nur, daß die beiden leitenden Staatsmänner Deutschlands und Oesterreichs übereingekommen sind, die internationale Agitation und die damit in Verbindung stehenden sozialen Fragen einer weiteren gemeinsamen Erwägung zu unterziehen. Was weiter bisher geschehen, namentlich die Beust'sche Denkschrift, kann nur als ein vorbereitender Akt aufgefaßt werden, welcher die Unterlage zu weiteren Konferenzen bilden soll, um zunächst über die in Gemeinsamkeit zu behandelnden Gesichtspunkte nähere Klarheit zu geben. Wenn gar von diesseitigen legislativen Arbeiten gesprochen wird, so ist das als überaus verfrüht zu bezeichnen. So weit ist man noch nicht gelangt, daß schon von Gesetzen die Rede sein kann. Es handelt sich nur um Formulirung des Materials und Feststellung der Gesichtspunkte, welche bei dem weiteren gemeinsamen Vorgehen in Frage kommen können. Uebrigens werden bei diesem Vorgehen mehr organisatorische als polizeiliche Maßregeln zur Anwendung gelangen.

Braunsberg, 23. Oktbr. Am Sonntag, 22. d. M., wurde Professor Dr. Michelis in der hiesigen Pfarrkirche förmlich und feierlich exkommunizirt. Die Exkommunikation war verfügt von dem münsterschen Bischofe Brinkmann, zu dessen Diözese Professor Michelis gehört. Bischof Brinkmann ist ein alter Freund und Studiengenosse von Michelis, und noch in jüngster Zeit wurden freundschaftliche Briefe zwischen beiden gewechselt. (N. E. A.)

München, 23. Oktbr. Wie verlautet, hat der König Ludwig das Begnadigungsgesuch des in Landau wegen Feigheit zum Tode verurtheilten Lieutenants v. Waldenfels abgeschlagen.

Metz, 21. Oktober. Bezüglich der vom „Nürnbg. Anz." berichteten blutigen Schlägerei zwischen bairischen und preußischen Truppen, welche am 15. hier stattgefunden haben sollte, wird der „Karlsr. Ztg." von hier geschrieben, daß die Darstellung des Vorganges eine vollständig unrichtige ist. Allerdigs hat am fraglichen Abend — zunächst unter bairischen Soldaten auf dem Platze St. Louis — in nächster Nähe der von Baiern belegten Kaserne Coislin — ein Wortwechsel stattgefunden, der durch das allmälige Hinzuströmen von Soldaten verschiedener Truppentheile eine größere Dimension annahm und wobei schließlich einige Soldaten zu Thätlichkeiten — selbst mit blanker Waffe — sich hinreißen ließen. Bei dieser Gelegenheit wurde indeß blos ein bairischer Unteroffizier und der bairische Lieutenant Himmelstoß, welcher, zufällig zu dem Streit hinzukommend, die Tumultuanten zur Ruhe verweisen wollte, leicht verwundet. Die Urheber beider Verwundungen sind bis jetzt noch nicht ermittelt, sie dürften aber gleichfalls unter den bairischen Soldaten zu finden und speziell die Verletzung des Offiziers auf Rechnung der herrschenden Dunkelheit zu setzen sein. Hiernach reduzirt sich der ganze Streit auf ein — leider — in allen größeren Garnisonen häufig vorkommendes Ereigniß, dessen eigentlicher Anlaß auf „zarte Liebesverhältnisse" zurückzuführen ist.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

London, 23. Oktober. Der Präsident der londoner geographischen Gesellschaft, Sir Roderik Murchison, ist gestorben. Am 19. Februar 1792 geboren, machte er seit 1807 den Feldzug in Spanien mit, brachte es zum Rittmeister von den Dragonern und nahm 1831 den Abschied aus der Armee, um sich ganz seinen Studien zu widmen. Gleich sein erstes Werk 1826 über das silurische System schuf ihm einen europäischen Ruf. Darauf ließ er seine geologischen Untersuchungen über Rußland folgen, entwickelte dann das von ihm entdeckte Silursystem weiter und wies dessen allgemeine Verbreitung auf der Erde nach. Auch die große Aehnlichkeit der Goldgebiete des Uralgebirges und Australiens hat er dargelegt und einen prachtvollen geologischen Atlas von Europa angefertigt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Lokomotivbetrieb**. Der „Staatsanz." bringt einen kgl. Erlaß vom 14. Oktober 1871 — welcher den Bau einer für den Lokomotivbetrieb einzurichtenden Zweigbahn von Borsigwerk zum Anschluß an die Linie Beuthen-Gleiwitz der Oberschlesischen Eisenbahn genehmigt.

Vermischtes.

* **Brieftauben.** Das „Journal des Debats" beunruhigt sich über eine neue Gefahr, die Frankreich droht, wenn es nicht aufpaßt. Die Leistungen der Brieftauben während der ersten Belagerung von Paris sind, so klagt das genannte Blatt, in Frankreich so gut wie vergessen; die Deutschen dagegen beschäftigen sich eifrigst mit der Luftpost: „Sie nehmen uns unser Verfahren, unsere Erfindungen weg. In Aachen, Berlin, Magdeburg, überall bilden sich Taubenvereine. In Aachen wurde die Gesellschaft „Union" unter dem Patronate der Prinzessin Friedrich Karl gebildet. Ein bedeutender Preis ist für die Wettflüge von Berlin von der Regierung ausgesetzt. Der Schaden wäre nur halb so groß, wenn wir keine Undankbaren wären. Aber wir werden später für Narren gelten, wenn wir Deutschland die wunderbaren Verfahrungsweisen überlassen, die wir erfunden haben. Während wir in unglaublicher Nachlässigkeit schlummern, arbeiten die Preußen; wenn wir nicht aufpassen, so giebt es in Frankreich in einigen Jahren keine einzige Brieftaube mehr, dagegen in Deutschland Tausende."

* **Die französischen Geschäftsleute** besinnen sich! Ende März dieses Jahres kam in Stettin als Antwort auf eine Anfrage die Erklärung aus Bordeaux an, daß man nicht Lust habe, mit Deutschen in große Geschäftsverbindungen zu treten, da der Friede nicht von Dauer sein und Deutschland daran zu Grunde gehen werde, daß es Elsaß-Lothringen annektirt habe ꝛc. Das alles war natürlich in schwunghaftem Französisch dargelegt. Der Empfänger wartete und meinte: „Die werden doch nicht ihren Wein alle selbst trinken wollen!" — Jetzt ist, wie die „Rhein- und Ruhrz." mittheilt, von demselben Hause ein artiger Brief in deutscher Sprache angekommen, in welchem der

Wein freundlichst offerirt wird, während gleich ein Dutzend Flaschen mit feiner Etikette als Proben beifolgen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 144. k. preuß. Klassen-Lotterie

(Nur die Gewinne über 70 Thlr. sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.)

Berlin, 26. Oktbr. Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

56 113 29 74 82 307 8 24 40 57 79 86 498 524 89 671 701 4 86 801 67 92 986 97 **1**001 38 (1000) 62 201 84 311 22 95 486 99 506 670 75 (100) 767 (200) 82 815 (200) 955 84. **2**003 18 45 48 135 65 224 86 367 409 27 (100) 519 77 81 (100) 649 707 64 89 806. **3**021 223 327 435 554 65 689 758 81 803 82 992. **4**095 (100) 106 21 52 94 234 48 69 84 (100) 307 8 (200) 89 (500) 519 55 99 888 97 917 53. **5**024 (100) 34 74 (200) 99 101 56 60 214 24 499 573 618 19 23 788 820 982. **6**026 30 37 122 (1000) 23 60 236 314 65 410 14 44 62 97 500 9 15 17 23 24 30 47 (100) 82 615 64 90 796 97 844 81 925. **7**029 55 70 (100) 84 98 192 98 292 310 20 37 48 (100) 61 493 514 33 54 71 625 34 39 89 828 49 90 951 67. **8**196 281 380 403 29 47 63 (100) 513 (1000) 679 712 (100) 85 98 844 86 911 30 51. **9**003 70 86 218 48 94 300 (5000) 40 43 53 55 (200) 408 37 83 598 717 23 25 (500) 42 89 91 881.

10,031 108 240 73 81 345 449 73 521 29 (500) 700 12 (100) 26 29 (200) 81 834 (100) 55 (1000) 83 907. **11**,039 168 228 (500) 36 328 438 (100) 519 (100) 82 688 705 49 81 (100) 88 853 (100) 79 (100) 94 923 48 52. **12**,029 30 139 275 325 45 61 403 10 69 (1000) 524 41 53 655 719 33 865 72 90 905 12 14 38. **13**,046 118 49 266 67 (500) 313 40 83 412 27 60 77 96 504 (100) 19 46 (200) 69 694 745 (200) 96 872 912 (100) 35 43 44 66. **14**,001 37 (500) 187 265 71 318 (200) 30 412 56 66 513 680 84 (1000) 772 99 848 (500) 989. **15**,122 265 88 306 18 (500) 45 75 88 415 32 43 57 (500) 65 546 62 67 634 48 727 41 57 (100) 863 76 916 (500) 89. **16**,017 43 45 94 (500) 137 71 335 47 63 510 25 42 (200) 91 605 58 67 752 861 98 965. **17**,005 27 55 (100) 202 (1000) 17 (200) 54 328 34 49 (100) 91 405 27 55 74 515 692 706 12 53 76 99 (100) 813 76 922 79. **18**,016 (200) 311 22 36 41 412 26 94 (500) 534 53 76 660 82 (100) 713 33 (100) 816 905 81 (1000) 87 (100). **19**,001 19 30 71 73 100 49 (200) 62 72 75 272 361 406 510 35 44 769 881 921 53 (500).

20,002 9 16 28 52 99 116 50 (100) 78 88 224 96 (100) 324 44 47 59 63 73 80 84 429 502 12 94 (100) 649 703 53 935 37 49 (100) 65 93. **21**,020 59 166 334 44 99 (2000) 453 (200) 67 74 510 645 48 811 52 948 95 (100). **22**,019 98 174 77 246 59 77 422 33 582 729 68 72 814 42 55 68 902 22 34. **23**,029 (200) 67 71 78 137 212 370 414 49 (500) 530 91 644 705 59 70 837 84 928. **24**,027 282 349 63 424 528 37 64 79 (100) 712 31 905 86 89. **25**,023 39 110 14 (100) 221 (500) 312 438 74 505 26 (500) 614 24 33 715 801 20 946 47 54. **26**,026 29 83 142 79 373 405 (5000) 502 45 705 48 819 46 73 903 (100) 24 54 67 81. **27**,028 34 78 133 34 36 90 232 40 41 60 88 362 63 84 404 37 51 73 527 97 681 97 719 35 920 72. **28**,017 40 (100) 50 81 124 25 43 83 90 310 85 404 (1000) 61 71 541 (200) 606 760 72 808 34 87 914. **29**,008 (100) 11 65 109 68 (100) 249 (1000) 339 62 81 402 38 50 93 520 84 (100) 634 61 752 72 84 (200) 98 812 961 93.

30,003 62 103 51 (1000) 74 281 (500) 367 97 442 509 93 640 748 50 60 83 828 908 42 60 (100). **31**,002 67 104 18 301 4 (100) 47 481 505 62 606 48 (100) 54 708 48 54 82 812 57 (100) 901 4 27 56 94. **32**,051 (100) 106 29 40 84 91 317 25 80 84 85 92 428 69 71 72 552 (100) 644 82 738 (100) 813 68 (100). **33**,037 98 151 94 315 67 68 (500) 74 97 433 53 56 60 502 9 (200) 15 28 609 16 774 813 26 55 80 922 (100) 49 50 61. **34**,004 18 49 153 238 48 60 (100) 90 95 312 (100) 27 (200) 86 406 52 (500) 54 (200) 66 510 60 611 796 868 949 96. **35**,039 (200) 43 (200) 44 (100) 62 72 79 (200) 123 272 83 94 352 417 24 60 644 54 60 751 87 97 801 49 (1000) 59 959. **36**,042 107 284 95 402 16 (1000) 61 587 672 703 (100) 71 80 831 38 75 (200). **37**,049 72 81 148 220 28 335 461 67 85 529 630 54 702 11 (500) 62 73 800 11 60 77 99. **38**,021 52 54 61 182 (100) 291 361 (200) 93 433 52 86 93 513 (200) 623 739 877 97 949. **39**,011 38 51 324 479 (100) 96 557 650 82 781 897 958.

40,003 79 100 249 97 372 97 429 51 534 90 620 39 (500) 755 92 832 64 69 (100) 962 67. **41**,005 25 46 48 (100) 82 106 41 (100) 216 46 94 315 59 65 86 430 39 50 508 21 32 90 625 723 85 96 800 10. **42**,020 77 155 232 52 55 56 96 355 (100) 59 436 513 49 (100) 68 82 618 88 772 916 33 63 (1000) 96. **43**,016 37 39 59 168 94 235 (100) 96 304 5 39 52 407 (100) 35 57 83 93 520 639 (100) 42 68 714 42 56 941 (100). **44**,104 216 78 83 313 29 (100) 522 57 69 608 11 65 766 99 968 (100) 82. **45**,224 (1000) 44 71 88 98 406 30 44 568 773 (1000). **46**,051 87 200 2 57 362 401 25 26 86 (200) 590 648 88 (500) 706 16 39 61 809 16 58 968. **47**,091 102 48 79 86 378 (200) 479 640 68 734 42 72 87 859 946 (100) 79. **48**,031 99 164 85 285 88 (1000) 92 443 62 502 616 (100) 33 56 66 872 84 940 54 57 96. **49**,050 59 145 55 238 43 68 81 83 86 (100) 362 (1000) 63 65 77 411 542 (100) 612 16 57 744 821 40 (1000) 54 83.

50,033 39 115 326 27 33 467 93 533 77 (100) 78 627 711 69 806 (500) 89 992 (100). **51**,027 48 61 123 69 213 30 313 499 616 703 59 (100) 841 44 929 31 (500) 38 79 81 96 (1000). **52**,019 32 34 109 24 26 (200) 28 32 76 305 426 510 94 629 99 (100) 751 821 78 85 98 913 (100) 89. **53**,001 94 109 239 52 394 522 40 83 632 40 742 46 66 800 2 12 (100) 59 64 (1000) 918 44 86 96. **54**,316 458 (200) 591 (500) 608 (100) 747 55 (100) 78 81 812 23 94 931. **55**,007 (1000) 30 48 132 97 205 15 (500) 31 335 (100) 459 60 (100) 689 (100) 712 800 62 912 34 36 69 93. **56**,019 (1000) 26 139 70 79 237 65 90 300 3 23 (100) 56 431 44 47 523 (1000) 56 72 88 606 12 (500) 738 55 830 (100) 45 64 907 9 12 41 60 62. **57**,023 65 73 113 41 69 260 91 366 438 523 602 43 94 700 28 44 805 29 97 998. **58**,131 44 211 43 (500) 469 566 67 618 22 (500) 721 97 855 56 95 931. **59**,043 (500) 111 (200) 76 218 25 (500) 42 86 92 413 506 42 54 675 744 46 58 75 (100) 800 35 (100) 42 53 979.

60,022 (500) 35 120 38 81 82 226 56 63 331 64 98 433 45 (100) 519 53 80 95 (500) 605 31 35 58 712 76 (500) 836 46 919. **61**,084 (100) 89 (100) 280 84 86 387 458 536 (100) 648 719 46 837 78 (100) 909 54 80 82. **62**,041 43 85 (200) 102 10 66 79 245 50 68 333 41 61 409 33 41 518 20 32 46 (100) 78 80 (100) 89 658 (100) 60 743 72 76 815 912. **63**,086 (100) 55 (200) 80 95 103 25 79 93 249 355 438 76 (100) 95 511 35 (100) 601 19 47 61 706 22 34 85 98 808 16 (200) 911 28 (200). **64**,024 60 77 104 8 47 236 72 306 (200) 13 49 462 75 81 99 565 84 711 (100) 63 99 809 35 39 904. **65**,074 (100) 79 123 95 (100) 245 (100) 90 97 305 436 (100) 70 517 37 70 73 88 93 99 640 705 (200) 36 857. **66**,014 17 127 33 51 (1000) 70 (100) 238 73 324 84 96 423 57 63 82 506 603 (200) 85 751 84 87 89 802 48 62 947 93. **67**,034 121 213 45 68 73 (200) 315 26 58 69 77 82 420 70 92 599 685 93 724 51 68 94 845 (200) 910. **68**,029 (100) 47 69 85 138 67 (200) 96 229 65 80 97 371 87 438 77 79 500 73 78 691 (100) 765 93 843 938 41 66 72 (100) 87 (100) 90. **69**,089 291 (100) 300 39 486 693 (100) 803 28 (100) 995 (200) 97 98.

70,008 87 (200) 213 (200) 98 361 540 51 57 654 68 719 38 890 917. **71**,081 (500) 379 (100) 86 451 (1000) 58 62 502 37 96 718 831 62 66 91 944 57 (200) 67 75 86. **72**,120 338 48 51 (200) 94 400 710 76 804 32 (1000) 34 89 92 958. **73**,012 48 214 49 390 400 41 (1000) 527 95 (500) 635 786 (1000) 834 53 69 78 911 22 57. **74**,000 162 339 45 417 20 58 96 504 44 51 60 78 93 601 25 (500) 28 93 (100) 814 55 78 94 903 89 92 97. **75**,047 (100) 57 61 101 (500) 45 (100) 78 204 10 (100) 55 331 448 55 72 (500) 91 508 18 61 90 688 707 (100) 71 (1000) 850 98. **76**,010 (100) 52 (100) 190 (100) 262 338 96 460 83 93 (200) 597 654 62 (100) 70 701 893 911 53. **77**,198 238 307 46 (100) 94 (1000) 454 95 522 42 55 77 611 48 714 63 878 900 82. **78**,052 85 116 32 34 72 294 306 46 (200) 414 16 (100) 54 73 539 (100) 42 63 635 37 51 712 43 849 934. **79**,032 70 96 135 61 (500) 248 (100) 311 70 407 11 602 45 56 (100) 90 721 868 91 958 82.

80,017 18 32 55 244 320 51 413 512 (100) 608 23 700 800 36 70 97. **81**,015 65 (100) 90 95 169 208 14 24 71 76 77 381 96 (100) 539 40 70 87 630 61 67 704 11 (200) 94 800 48 50 68 904 (100). **82**,004 65 81 104 51 297 336 37 (500) 82 404 (500) 56 69 96 509 21 29 609 31 33 (1000) 35 40 77 92 713 68 842 54 943. **83**,012 19 25 102 19 (100) 86 (100) 273 79 (500) 352 79 416 67 98 550 648 49 54 78 715 42 805 40 75 (1000) 84 921 27 76. **84**,004 19 95 100 16 (100) 66 284 89 333 57 (100) 84 417 529 52 96 784 803. **85**,031 93 135 263 (100) 87 317 34 88 526 82 603 52 863. **86**,020 35 56 242 77 440 51 501 46 647 (100) 68 792 892 911 37. **87**,000 17 66 141 233 62 84 89 309 (200) 59 83 410 31 40 48 526 60 86 (100) 648 63 709 52 906 51 65 74 76 89 98. **88**,046 90 99 (200) 297 332 49 (1000) 54 94 417 87 95 561 613 29 31 750 832 74 (500) 75 916 25 (100) 78. **89**,004 66 (200) 115 (200) 83 330 39 479 509 11 24 609 21 712 58 84 87 826 56 57 84 96.

90,019 52 143 (200) 83 87 474 (200) 88 545 636 70 86 (500) 806. **91**,001 100 46 255 65 302 20 32 90 411 45 531 99 612 33 90 865 (500) 907 33 49. **92**,073 127 49 73 84 204 15 (200) 34 341 (200) 69 421 (500) 551 71 85 670 720 43 879 902 69 85. **93**,053 67 (10,000) 96 117 82 264 (200) 79 345 (100) 49 (1000) 57 72 434 60 540 56 (100) 74 99 613 (200) 16 (500) 49 74 (1000) 99 717 55 88 806 33 910 13 36 49 74 92. **94**,020 57 80 91 155 76 86 236 62 66 93 321 26 67 74 462 (100) 684 97 708 59 75 (200) 82 870 928 (200) 76.

Angekommene Fremde vom 27. Oktober.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Kfl. Schlesinger u. Krakauer aus Breslau, Beck u. Bernhardt a. Berlin, Kratsch a. Leipzig, Menne a. Iserlohn, de la Crois a. Berlin, Meier a. Remscheid, Zappe a. Stettin, Hirschfeld a. Hamburg, Gutsbes. u. Kaufm. Landau a. Breslau.

HOTEL DE BERLIN. Frau Oberstlieut. v. Brodowska u. Tochter a. Wykow, Rittergbs. v. Rekowski a. Pietrzykowo, Fabrikant Naudin a. Schwiebus, die Kaufl. Müntzel a. Wernigerode, Karczewski a. Breslau, Heyne a. Frankfurt a. O.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Holzhändler Martens a. Havelberg, die Kaufl. Kutscher u. Stint a. Havelberg, Salzan a. Berlin, Rentier Felscher u. Fr. a. Breslau, Partik. Behrens a. Thorn, Lehrer Wendt u. Fam. aus Königsberg.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbs. Witt u. Fam. a. Bogdanowo, Sperling a. Kikowo, v. Treskow a. Radojewo, Fr. Martini a. Luckowo, die Kaufl. Levy a. Stettin, Grabowski a. Aachen, Bernhardt u. Fr. a. Lissa, Wartenberger a. Leipzig, Gebauer, Cohn, Liesheim, Schickel u. Schwarz a. Berlin, Frl. Paoli a. Bremen.

SCHWARZER ADLER. Die Gutsbes. v. Ratkowski a. Wojciechowo, Herrmann a. Sokolnik, Mann a. Lubowiczki, v. Skarzynski a. Kostrzyn, Burkowski a. Buk, v. Raczynski a. Pokrzywnica, Lieutenant Walther a. Danzig.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Die Rittergbs. Graf Kwilecki aus Kobylniki, v. Oppen a. Brody, v. Oborski a. Bromberg, Betriebs-Inspektor Rost a. Leipzig, Revisor Daetsch aus Gr.-Glogau, Kontroll-Assistent Kuntze aus Breslau, die Ober-Kontrolleure Bruchor, Lüdicke, Clingenstein u. Zimmer a. Berlin, Schnaubelt a. Breslau, Sühenguth a. Dresden, Kazubski aus Warschau.

Neueste Depeschen.

Berlin, 26. Okt. Seitens der berliner Bank und vieler geachtester Firmen Deutschlands konstituirte sich gestern hier eine Bank für Rheinland und Westphalen mit dem Gesellschaftssitz Köln. Grundkapital zehn Millionen, wovon vorläufig fünf Millionen zur Ausgabe gelangen. Freitags werden Thüringer Bankvereinsaktien zu 105 durch die berliner Bank an der hiesigen Börse eingeführt. Anmeldungen hierauf erheblich. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Börsen-Telegramme

Newyork, den 21. Oktbr. Goldagio 1¾. 1882. Bonds 1 4½.

Berlin, den 26. Oktbr. 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 25.			Not. v. 25.
Weizen fester,			Kündig. für Roggen		110
Oktbr.	83	82	Kündig. f. Spiritus	10000	60000
Novbr.-Dezbr.	81¼	80			
April-Mai	81⅞	80⅞	**Fondsbörse:** fest.		
Roggen fester,			Bundesanleihe	100½	100½
Oktbr.	[illegible]	59¾	Märk.-Pos. St.-Aktien	53¾	53
Nov.-Dez.	59¾	59	Pr. Staatsschuldscheine	85¾	85½
April-Mai	58¾	58	Pos. neue 4% Pfandbr.	91	91
Rüböl matt,			Posener Rentenbriefe	93⅛	93
Oktbr.	29½	29¾	Franzosen	218	217¾
Nov.-Dez.	28⅛	28⅛	Lombarden	108¾	108⅞
April-Mai	28 1/12	28⅛	1860er Loose	85⅞	84⅞
Spiritus höher,			Italiener	59⅛	58¾
Oktbr.	23 15	23 5	Amerikaner	96⅞	96⅞
Nov.-Dez.	21 10	20 28	Türken	44⅞	44¾
April-Mai	21 20	21 11	7½-proz. Rumänier	42⅝	42
Hafer,			Posen. Liquid.-Pfandbr.	60¼	60¼
Oktbr.	47½	47½	Russische Banknoten	82⅞	82⅞

Stettin, den 26. Oktbr. 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 25.			Not. v. 25.
Wetter: —.			**Rüböl** matt, loko	29	29½
Weizen fest,			Oktbr.	28½	28¾
Herbst	82	80½	April-Mai	28	28 1/12
Frühjahr	82	80¾			
Roggen fest,			**Spiritus** fest, loko	22⅝	22⅝
Oktbr.	—	—	Oktbr.	22⅜	22⅝
Okt.-Novbr.	58½	58	Oktbr.-Novbr.	[illegible]	[illegible]
Frühjahr	58	57¾	April-Mai	21 1/12	21

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 26. Oktober Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Bedeckt. Weizen fester, hiesiger loko 9, 7½, fremder loko 8, 15, pr. November 8, 11½, pr. März 8, 16½, pr. Mai 8, 18½. **Roggen** behauptet, loko 6, 22½, pr. November 5, 27, pr. März 6, 9½, pr. Mai 6, 11½. **Rüböl** steigend, loko 16½, pr. Oktober 16 9/20, pr. Mai 14 8/10. **Leinöl** loko 12 8/10.

Breslau, 26. Oktober, Nachmittags. **Getreidemarkt.** **Spiritus** 8000 Tr. pr. Oktober-November 21⅞, pr. April-Mai 21¼. **Weizen** pr. Oktober 79. **Roggen** Oktober-November 57, pr. November-Dezember 56, pr. April-Mai 56. **Rüböl** pr. Oktober 13⅞, pr. April-Mai 13½. **Zink** 6½.

Bremen, 26. Oktober. **Petroleum** unverändert, Standard white loko 6 gefordert.

Hamburg, 26. Oktober, Nachmitt. **Getreidemarkt.** Weizen loko besser, Roggen loko fest, beide auf Termine fest. **Weizen** pr. Oktober 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 162 B., 161 G., pr. Oktober-November 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 162 B., 161 G., pr. November-Dezember 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 162 B., 161 G., pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 168 B., 167 G. **Roggen** pr. Oktober 114 B., 113 G., pr. Oktober-November 114 B., 113 G., pr. November-Dezember 114 B., 113 G., pr. April-Mai 118½ B., 117½ G. **Hafer** unverändert. **Gerste** fest. **Rüböl** matt, loko und pr. Oktober 32½, pr. Mai 28⅞. **Spiritus** fest, pr. Oktober-November, pr. November-Dezember und pr. April-Mai 25. **Kaffee** angenehm, Umsatz 4000 Sack. **Petroleum** behauptet, Standard white loko 12¾ B., 12⅝ G., pr. Oktober 12⅝ G., pr. November-Dezember 12¾ G. — Wetter: Trübe.

London, 25. Oktober, Nachmittags. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten stetig, aber ruhig. Preise unverändert.

Liverpool, 26. Oktober, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 3000 Ballen. Fest.

Middling Orleans 9⅝, middling amerikanische 9½, fair Dhollerah 7 3/16, middling fair Dhollerah 6⅞, good middling Dhollerah 6, Bengal 6⅛, New fair Domra 7 5/16, good fair Domra 7½, Pernam 9¼, Smyrna 7⅞, Egyptische 9⅞.

Amsterdam, 25. Oktober, Nachmitt. 4 Uhr 30 Minuten. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Weizen ruhig. **Roggen** loko ruhig, pr. Oktober 208½, pr. Mai 218½. **Raps** pr. Herbst 87½. **Rüböl** loko 48¾, pr. Herbst 48⅞, pr. Mai 52¾. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 26. Oktober Nachmittags 2 Uhr 30 Min. **Getreidemarkt.** Weizen fest, dänischer 36. Roggen gesucht, Königsberger 23¾. Hafer geschäftslos. Gerste unverändert, Stettiner 21½. **Petroleum-Markt.** (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 49 bez., 49½ Br., pr. Oktober 49 bez., 49½ Br., pr. Dezember 50½ Br., pr. Februar 49½ Br. Ruhig.

Paris, 26. Oktober. **Produktenmarkt.** **Rüböl** fest, pr. Oktober 122, 25, pr. November-Dezbr. 121, 50, pr. Januar-April 1872 121, 50. **Mehl** behauptet, pr. Oktober 86, 50, pr. November-Dezember 87, 25, pr. November-Februar 1872 87, 75. **Spiritus** pr. Oktober 56, 00.

Berlin, 26. Oktbr. Die Marktpreise des **Kartoffel-Spiritus** per 10,000% (100 L. à 100%), frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Platze am

20. Oktbr. 1871	23 Rt. — Sgr.		ohne Faß bz.
21. „ „	23 Rt. — Sgr.		
23. „ „	23 Rt. — Sgr.		
24. „ „	23 Rt. — 23 Rt. 4 Sgr.		
25. „ „	23 Rt. 4 8 Sgr.		
26. „ „	23 Rt. 10—8 Sgr.		

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
26 Oktbr.	Nachm. 2	28' 2'' 91	+ 1°8	ONO 2-3	trübe. St.
26. „	Abnds 10	28' 2'' 55	+ 1°3	ONO 0-1	trübe. St.
27. „	Morgs. 6	28' 1'' 94	+ 1°6	ONO 2-3	bedeckt. St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. Oktbr 1871, Vormittags 8 Uhr, 1 Fuß 10 Zoll.
„ 27. „ „ „ 1 „ 10

Breslau 26. Oktober. Die Börse wurde durch die Nachricht überrascht, daß das gesammte Ministerium Hohenwart seine Demission genommen habe und gab durch eine bedeutende Steigerung der österreich. Effekten die freudigste Zustimmung zu diesem, für die deutsche Sache so günstigen Ausfalle der österreichischen Ministerkrisis. In Folge dessen traten heute österreichische Effekten in den Vordergrund des Verkehrs, während Bank- und Industrieaktien einigermaßen zurückstanden. Besonders belebt waren Oesterr. Kreditaktien, Lombarden und Oesterr. 1860er Loose. Oesterr. Kreditaktien von 165-4¾ in großen Posten bezahlt, Lombarden von 109⅞-½ bez. u. G., Oesterr. 1860er Loose 85½ 86 bez., Italiener und Amerikaner geschäftslos. Rumänier von 42½-2 stärker gehandelt. Von Bankaktien traten auch heute Bresl. Wechslerbank in den Vordergrund, während Schles. Bank und Bresl. Diskontobank weniger umgingen. Bresl. Wechslerbank per ult. 113½ bez. u. G., per November 113½-¾ bez., Schles. Bankverein 148 B., per November 148½ bez., Bresl. Diskontobank 131¾ B., per November 132 bez., Industriepapiere belebt, Laurahütte 118-119-116¾ bez., Linke 106½ bez., Oberschl. Eisenbahn-Bedarf 96¾ bez., Förster 107 bezahlt, Bresl. Aktien-Bier-Brauerei vom Privatpublikum andauernd gesucht, schloß 94 bez. u. G. Auch auf Prämien waren Bresl. Bier-Brauerei gesucht, doch fehlten Abgeber.

[Schlußkurse.] Oesterreich. Loose 1860 86-½ bz. do. do. 1864 —. Bresl. Wagenbau-Aktien-Gesellschaft 106½ bz. Laurahütte 118 Anf. a 16¾ bz. Breslauer Diskontobank 13¾ B. Schlesische Bank 148 bz u B. Oesterreich. Kredit-Bankaktien 165 a ½-64¾ bz. Oberschlesische Prioritäten 80½ G. do. do. 87⅞ B. do. Lit. F. 96½ B. do. Lit. G. 96 bz. do. do. Lit. H. 95 G. do. do. H 101½ bz. Rechte Oder-Ufer-Bahn 103½-104 bz u B. do. St.-Prioritäten 110 B. Breslau Schweidnitz-Freib. 132 bz. do. neue 124½ G. Oberschlesische Lit. A u. C. 206½ bz u B. Lit. B. —. Amerikaner 96¾ bz. u B., gek. 96½ bz. Italienische Anleihe.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 25. Oktober, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96 3/16. Kreditaktien 288¼. 1860er Loose 86, Staatsbahn 381½, Galizier 254. Lombarden 190, Elisabethbahn 240½, Nordwestbahn 216, österreich.-deutsche Bankaktien 95¾, italienisch-deutsche Bank 88½ a 88¾. Köln-Mindener Eisenbahnloose 98½.

Frankfurt a. M., 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Sehr günstig.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 96¼. Türken 43¾. Oesterr. Kreditaktien 289. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 382¼. 1860er Loose 85¾. 1864er Loose 135. Lombarden 190¾. Kansas 78. Rockford 41½. Georgia 70¾. Südmissouri 73.

Süddeutsche Bodenkreditbank 188¼, österr.-deutsche Bankaktien 95½ a 96, neue Staatsbahn 173, Elisabethbahn 240, Nordwestbahn 220, Raab-Grazer Loose 81, Gömörer Eisenbahn-Pfandbriefe 78½, neue französische Anleihe vollbezahlte Stücke 87½, South-Eastern-Prioritäten 74¼, Central Pacific 86⅛, italienisch-deutsche Bank 88⅞ a 89, deutsche Eisenbahnbaugesellschaft 107.

Wien, 26. Oktober Nachmittags. (Schlußkurse.) Matter.

Silber-Rente 68 00, Kreditaktien 293 80, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 388 00, Galizier 259 00, London 118 10, Böhmische Westbahn 252 50, Kreditloose 185, 50, 1860er Loose 100 50, Lomb. Eisenb. 194 20, 1864er Loose 138 00, Napoleonsd'or 9, 40½.

Wien, 26. Oktober. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn (altes Bahnnetz) betrugen in der Woche vom 16. bis 23. Oktober 254,908 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 26,027 Fl.

Wien, 26. Oktober, Abends. **Abendbörse.** Kreditaktien 293 80, Staatsbahn 387, 50, 1860er Loose 100, 70, 1864er Loose 138 00, Galizier 259, 00, Unionsbank 258 25, Lombarden 194 10, Napoleons 9, 40.

London, 26. Oktober Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 92 11/16. Italien. 5proz. Rente 6[illegible]½. Lombarden 16¾. Türkische Anleihe de 1865 46⅞. 6proz. Türken de 1869 63⅞. 6proz. Verein. St. pr. 1882 90⅞.

In die Bank flossen heute 136 000 Pfd. St.

London, 26. Oktober, Abends.

[Bankausweis.] Baarvorrath 21,[illegible]55,266, Zunahme 1,301,845, Notenumlauf 25,083,575, Abnahme 710,485, Notenreserve 10,847,160, Zunahme 1,9[illegible]0,625 Pfd. Sterl.

Paris, 26. Oktober, Nachm. 12 Uhr 40 Minut. 3proz. Rente 57, 67½, neueste Anleihe 94, 25, italien. Rente 63, 00, Staatsbahn 858, 75, Lombarden 436, 25, Türken 48, 40, Amerikaner 106, 43. Fest.

Paris, 26. Oktober, Nachmitt. 1 Uhr 45 Min. 3proz. Rente 57, 77½, neueste Anleihe 94, 45, italien. Rente 63, 30, Staatsbahn 862, 50, Lombarden 436, 25, Türken 48, 40, Amerikaner 106, 57. Sehr fest.

Paris, 26. Oktober, Nachmitt. 2 Uhr 30 Min. 3proz. Rente 57, 45, neueste Anleihe 94, 10, italien. Rente 62, 95, Staatsbahn 860, 00, Lombarden 436, 25, Türken 48, 65, Amerikaner 106, 50. Matter.

Paris, 26. Oktober, Nachmittags 3 Uhr. Höchster Kurs der Rente 57, 75, niedrigster 57, 35. Matt.

(Schlußkurse.) 3proz. Rente 57 47½. Neueste 5proz. Anleihe 94 17½. Anleihe Morgan 536, 25. Italienische 5proz. Rente 62, 95. do. Tabaks-Obligationen 480, 00, Oesterreichische St.-Eisenbahn-Aktien (gest.) 858, 75, do. neue 800 00, do. Nordwestbahn 482 50. Lombardische Eisenbahn-Aktien 435 00. do. Prioritäten 246, 00. Türken de 1865 48 50, do. de 1869 287, 00. 6proz. Verein. St. pr. 1882 (ungest.) 106, 37. Goldagio 20½.

Newyork, 25. Oktober, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 11¾, niedrigste 11½. Wechsel auf London in Gold 108¾. Goldagio 11¾, Bonds de 1882 114⅝, do. do. 1885 114¼, do. de 1865 113½, do. do. 1904 109⅝. Erie-Bahn 29⅛, Illinois 133, Baumwoll 18¼, Mehl 6 D 90 C. Raffin. Petroleum in Newyork 23¼, do. do. Philadelphia 24, Havannahzucker Nr. 12 9¾.

Fracht für Getreide pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) 10¾.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.